



Neuer Internetauftritt „Lehrer werden in Schleswig-Holstein“ wirbt für Lehrerberuf

KIEL. „Ab sofort können sich Abiturientinnen und Abiturienten auf der neuen Internetseite www.Lehrer-in-SH.de umfassend über alle zentralen Themen, die mit dem Lehrerberuf sowie der Lehrerbildung in Schleswig-Holstein in Verbindung stehen, informieren“, freute sich Bildungsstaatssekretär Dirk Loßack gestern bei der Präsentation des neuen Portals im Landeshaus. „Wir wollen mit diesem Auftritt noch intensiver für die Aufnahme eines Lehramtsstudiums an einer der Universitäten des Landes werben und dafür, den Vorbereitungsdienst am Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein und an einer unserer rund 840 Schulen zu absolvieren“, so Loßack.

Initiiert und umgesetzt wurde der Internetauftritt vom Lenkungsgremium „ProSchule“, das sich aus Vertretern des Bildungsministeriums, der Universitäten Kiel und Flensburg, der Musikhochschule Lübeck, der Muthesius-Kunsthochschule in Kiel, des Leibniz Instituts für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN) sowie des Instituts für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) zusammensetzt.

„ProSchule will die Professionalisierung der Lehrerbildung in Schleswig-Holstein weiterentwickeln und die Zusammenarbeit aller beteiligten Institutionen vertiefen“, sagte Prof. Dr. Olaf Köller, derzeitiger Vorsitzender des Gremiums und Direktor des IPN. Der gemeinsame Internetauftritt sei ein erstes Ergebnis der Zusammenarbeit und ein wichtiger Meilenstein innerhalb des Gesamtkonzepts „Berufsziel Schule – Lehrer werden in Schleswig-Holstein“.

„Das Portal soll jungen Menschen als Entscheidungshilfe bei der Studien- und Berufswahl dienen und dabei helfen, ein realistisches Bild des Lehrerberufs zu zeichnen“, erläuterte Dr. Thomas Riecke-Baulecke, Direktor des IQSH. So helfe der Internetauftritt auch bei der Beantwortung ganz konkreter Fragen: Eigne ich mich für diesen Beruf? Was kann ich an welcher Universität studieren? Wie viel verdiene ich? „Das Portal vermittelt zudem einen Einblick in die unterschiedlichen Aufgabebereiche einer Lehrkraft, informiert über das Schulsystem und die Rahmenbedingungen in Schleswig-Holstein“, so Riecke-Baulecke.

